

Verkohlen Holz

Holzoberflächen mit unverwechselbarem Charakter

In Japan wird das kontrollierte Verkohlen von Holz nach der Yakisugi-Methode bereits seit Jahrhunderten zur Veredelung von Fassadenverkleidungen eingesetzt. Bei uns in Europa entwickelt sich die traditionelle Technik erst langsam zu einer Neuentdeckung. MOCOPINUS hat diesen Trend aufgegriffen und auf der BAU 2017 in München erstmals karbonisiertes Holz für innen und aussen vorgestellt: die Produktinnovation CARBORIS

Bei der Yakisugi-Methode wird die oberste Schicht des Holzes kontrolliert verbrannt, dadurch kommen individuelle Maserungen und Faserstrukturen zum Vorschein. Zugleich wird die Oberfläche von einer Ascheschicht umhüllt und erhält einen schwarz-silbernen Schimmer. So entstehen unverwechselbare Optiken, die mitunter an Leder erinnern. Carboris ist ohne Oberflächenbehandlung im Aussenbereich einsetzbar. Das Verkohlen der Oberflächen bewirkt, dass die Holzzellen verdichtet werden und das Holz vor Schimmelpilzen, Verwitterung, Fäulnis und Wasser geschützt ist. Für den Einsatz im Innenbereich werden die Hölzer noch mit einem speziellen Oberflächencoating veredelt. Auf diese Weise können die

verbrannten, schwarzen Sichtflächen nicht abfärben. Die schwarz schimmernden, hochwertigen Oberflächen rücken Wände in den Blickpunkt und prägen ein edles Ambiente. Kombiniert mit anderen Materialien wie Beton, Glas, Metall oder Lack, entsteht zudem ein abwechslungsreicher Kontrast. CARBORIS wird für den Innenbereich in Nordischer Fichte im Profil FAS 00, Stärke 18,5 Millimeter, Breite 146 Millimeter, Länge 4,20 Meter angeboten. Die Profile lassen sich horizontal und vertikal verlegen. mocopinus.com



Colours of England

Little Greene lanciert 2017 eine neue Farbkarte

Die aktualisierte Little-Greene-Farbpalette besteht aus 184 Farbtönen: 170 individuelle Farben, von denen 14 in unterschiedlichen Intensitäten als «Colour Scales» wiederholt werden. Die Karte umfasst über 300 Jahre historisches Interior Design und beinhaltet viele authentische Farbtöne aus dem 18., 19. und 20. Jahrhundert – gezielt durch zeitgemässe Farben für das Wohnen des 21. Jahrhunderts ergänzt. Das Farbangebot reflektiert die aktuellen Trends, ohne die Integrität der Palette zu beeinträchtigen. Dazu Marketingleiterin Ruth Mottershead: «Die «Colours of England»-Karte wurde designt, um dem zunehmenden Verlangen nach zeitloser Farbe zu entsprechen.» Die Farbkarte 2017 enthält sieben neue

Farben, sechs aus Little Greenes Archiv die brandneue eigenständige Farbe «Mortlake Yellow» in einem der angelegten Farbtöne dieses Jahres. Ausserdem bleiben 22 Hauptfarben aus Little Greenes Capsule Collections «Pink» und «Blue» erhalten. Aufgewertet wird die «Colour Scales»-Palette des Weiteren durch zwei neue abgestufte Farbfamilien: «Aquamarine» und «Dorchester Pink». Ruth Mottershead führt fort: «Der Trend bei den neutralen Farben geht 2017 weiterhin weg von Cremeweiss und Beige zu Grautönen, daher haben wir ergänzend zur neuen Kollektion die beliebte separate «Grey»-Farbkarte beibehalten. Die Little-Greene-Kollektion ist im gehobenen Fachhandel und im Online-Store erhältlich. littlegreene.com

Neueröffnung

Vereint: Unikate und Designlabel

Eva Campriani bietet Eigenkreationen (Neuanfertigungen, Möbelunikate, Kissenunikate), Auftragsarbeiten und Interiorkonzepte an. Sie kreiert aus vermeintlich ausgedienten Möbeln formschöne, unkonventionelle Möbelunikate, die sich sowohl in bestehende als auch in neue Wohn- und Unternehmenseinrichtungen gut einfügen. Sie sucht die Vintage-Möbel in Antiquitätenläden und auf Brocante-Messen in der Schweiz und im Ausland, lässt sie von Spezialisten auffrischen/polstern und verschafft ihnen mit ausgewählten Bezügen aus Stoff und Leder einen zeitgemässen Auftritt. Das portugiesische, traditionsbewusste Designlabel Burel Mountain Originals entspricht mit ihrer Philosophie, mit ihren



Kissen, Decken, Bettüberwürfen und Teppichen der Philosophie der Zürcher Unternehmerin.

Jetzt treten die beiden gemeinsam auf: In einer ehemaligen Spenglerei im Zürcher Seefeld, an der Hornbachstrasse 64, haben sie einen Showroom eröffnet. Eine stimmige Atmosphäre, die auf 100 Quadratmetern die wunderschönen Produkte gekonnt ins richtige Licht setzt. evacampriani.ch

Keramag-Ausstellung im Geberit-Informationszentrum

Durch die Übernahme von Keramag (Sanitec) hat Geberit ihr Portfolio mit einer kompletten Palette an Sanitärkeramik stark ausgebaut und spricht damit auch die Endkunden an. Jetzt wurde das Informationszentrum in Jona durch eine Ausstellung über Keramag ergänzt. Umgesetzt wurde die vom Innenarchitektenteam Bureau Hindermann. Das Konzept besteht aus einer Komposition von fünf Kojen auf unterschiedlich hohen Podesten. Im Innern entstanden angenehm grosse Räume zur Präsentation der

neuen Geberit-Welt und der Produktpalette von Keramag. Aussen wurden Rückwände der Kojen zur Demonstrationsoberfläche für die Sanitärsysteme von Geberit. Für Profis ein Muss, für Laien ein spannendes Detail. Das Schmuckstück der Ausstellung sind die Pendelleuchten «plom_berie» aus mundgeblasenem Glas, die mit einem Augenzwinkern auf die veralteten klassischen Saugglocken hinweisen, die von der fortschrittlichen Sanitärtechnik überholt wurden. hindermann.ch | geberit.com

